Viel geboten wird beim Rosbacher-Cup auf und neben den Plätzen am Eisenkrain. (Fotos auf dieser Seite: Jaux)

Mainz 05 gewinnt Rosbacher-Cup

Sieg gegen SG Rosenhöhe im 236. Spiel des Zwei-Tage-Turniers

In der Vorrunde trifft der FC Ober-Rosbach II auf den späteren Turniersieger FSV Mainz 05. Hier setzt sich Finaltorschütze Robin Hofman (r.) gegen Armin Colic durch.

(mw) Um das Hauptspielfeld standen die Zuschauer geschlossen, an der Mittellinie hatte sich Schiedsrichter Christian André Steib vom VfR Ilbenstadt mitsamt seiner zwei Assistenten eingefunden, hinter ihm hatten sich die Spieler des FSV Mainz 05 und der SG Rosenhöhe aufgereiht. Direkt gegenüber schaute Rosbachs Bürgermeister Thomas Alber gespannt zu, im Tower las Moderator Christoph Käding die Mannschaftsaufstellung der beiden Teams vor. Der Höhepunkt des Rosbacher-Cups stand kurz bevor, das Finale des Fußball-Feldturniers für U10-Mannschaften. Rund 25 Minuten später, nach dem 236. Spiel binnen 16 Stunden, stand mit dem FSV Mainz 05 der Turniersieger der dritten Auflage fest. 3:0 hatten die Mainzer die SG Rosenhöhe besiegt und dabei auch das elfte Spiel am Eisenkrain ohne Niederlage überstanden.

Die Jugendfußballschule des FC Ober-Rosbach und die Stadt Rosbach als Mitveranstalter hatten zum dritten Mal ein Turnier der Extraklasse angeboten. 236 Spiele wurden an zwei Tagen binnen 16 Stunden abgewickelt, 40 Mannschaften kamen mindestens elfmal auf den Platz – und an Qualität fehlte es nicht. Mainz 05, VfL Bochum, 1. FC Nürnberg, Stuttgarter Kickers, Darmstadt 98, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Arminia Bielefeld, Greuther Fürth, Kickers Offenbach, Karlsruher SC – all diese bekannten Teams stellten U10-Mannschaften in Ober-Rosbach und qualifizierten sich in ihren Achter-Gruppen für die Champions-Runde der besten 20 Teams. Von den namhaften Vereinen schaffte es nur der VfL Wolfsburg nicht in die erste Hälfte des Tableaus und scheiterte überraschend als Tabellenfünfter in der Vorrunde.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers war die SG Rosenhöhe. Die Offenbacher stießen in die Phalanx der Bundesliga-Nachwuchsteams vor, schalteten die beiden Rosbacher-Cup-Gewinner Stuttgarter Kickers (2012) und VfL Bochum (2013) aus und hielten auch im Endspiel gegen die Mainzer lange mit, gegen die sie in der Vorrunde noch remis gespielt hatten.

Nicht mehr an die starken Leistungen aus der Vorrunde konnte Eintracht Frankfurt am zweiten Tag anknüpfen, in der Champions-Runde verpasste der Mitfavorit den Einzug in das Viertelfinale. Die fünf Teams aus dem Fußballkreis Friedberg fanden sich ausschließlich auf den hinteren Plätzen wieder.

An beiden Tagen säumten in der Spitze über 500 Zuschauer, Spieler, Trainer und Betreuer das Gelände am Eisenkrain, wo auf dem Natur- und Kunstrasenplatz jeweils zwei Spielfelder zur Verfügung standen. Beim Finale konzentrierte sich dann logischerweise das Interesse auf den Hauptplatz, wo der FSV Mainz nach einer starken zweiten Halbzeit den Turniersieg unter Dach und Fach brachte.

Tor für die JSG Wöllstadt: Leon Wolf (Mitte) hat getroffen und freut sich mit seinen Mannschaftskollegen.

»Ihr habt bis 30. Juni Zeit«

Die Stef(ph)ans, Christoph Käding und Jakub Mintal

Dass es eine enorme Leistung ist, 236 Spiele in 16 Stunden ohne Zeitplanverzögerung abzuwickeln, haben wir an dieser Stelle nach dem ersten und zweiten Rosbacher-Cup betont. Und auch dieses Mal heben wir es noch mal heraus, denn um 15.17 Uhr standen am Sonntagnachmittag die SG Rosenhöhe und der FSV Mainz für das Finale bereit – drei Minuten vor dem offiziellen Anpfiff. Hut ab vor dieser perfekten Organisation, zu der selbstverständlich weit mehr gehört. Beispielsweise haben auch in diesem Jahr einige Mannschaften bei den Familien von anderen Turnierteilnehmern übernachtet, 1000 Tombola-Preise wurden organisiert, ein Feld von 40 Mannschaften wurde zusammengestellt.

***

Federführend hier waren Stephan Schmidthals und Stefan Corthaus von der Jugendfußballschule des FC Ober-Rosbach. Ein Duo, das sich glänzend ergänzt. Auf der einen Seite Schmidthals, der stets ein Lächeln auf den Lippen hat, jede noch so kuriose Anfrage der Vereine souverän meistert und die Gespräche mit den Offiziellen am Spielfeldrand führt. Auf der anderen Seite Corthaus, der gerne im Hintergrund wirkt, das Feld zusammenstellt und schon den Abbau vorbereitet, während das Finale noch läuft. Die beiden verbringen in den Wochen vor dem Rosbacher-Cup viel Zeit miteinander, um das Turnier zu organisieren. Kein Wunder, dass Schmidthals' Frau die beiden Ste(ph)fans mit einem Augenzwinkern als Halbbrüder bezeichnet.

***

Ein positives Fazit in Sachen Umsatz zog Stephan Schmidthals: »Essen und Trinken waren fast komplett leer, alle Tombola-Lose wurden verkauft. Der Wahnsinn«, sagte er. Sehr gut angenommen wurde auch der Robo-Keeper. Hier konnte jeder Fußball-Fan fünf Schuss abgeben, doch der Mann aus Holz im Tor war nur schwer zu bezwingen. Teilweise hatten sich lange Schlangen gebildet.

***

16 Stunden am Mikrofon war wie in den Vorjahren Christoph Käding. Der Vorsitzende des FC Ober-Rosbach behielt stets den Überblick und sorgte mit seiner erfrischenden Art stets für Lacher bei den Zuschauern. Ganz besonders ins Herz geschlossen hatte er den SV Darmstadt 98. Bei der Begrüßung gratulierte Käding zum Zweitliga-Aufstieg. Nachdem die Südhessen ihr letztes Spiel absolviert und noch nicht ihre Pässe abgeholt hatten, meinte Käding: »Bis zum 30. Juni habt ihr Zeit, ansonsten werden die Pässe auf den FC Ober-Rosbach umgeschrieben«. Wir gehen davon aus, dass sich die Darmstädter nicht so lange Zeit gelassen haben.

***

Den ein oder anderen Turnierteilnehmer des Jahrgangs 2004 wird man vielleicht eines Tages in der Bundesliga sehen. Einer hat zumindest schon mal einen berühmten Vater: Jakub Mintal lief für den 1. FC Nürnberg auf, für den sein Vater Marek früher viele Tore erzielt hat. (mw)

Großen Spaß macht es den Besuchern, den Robo-Keeper zu überlisten.

Rosbacher-Cup kompakt

Vorrunde

Auto-Park Schreier		
1. Eintracht Frankfurt	29:0	19
2. SV Westfalia Rhynern	17:2	17
3. TuS Makkabi Frankfurt	11:2	14
4. SC Enger	8:9	9
5. VfL Wolfsburg	10:13	7
6. FC St. Germain/St. Pierre	6:11	7
7. JSG Rosbach/Rodheim	4:21	4
8. TSV Brunsbrock	3:30	3
Schottener Wohn- und Pflegeeinrichtung		
1. DSC Arminia Bielefeld	23:1	21
2. TSG Wieseck	19:2	16
3. Kickers Offenbach	22:6	15
4. FC DAF Sofia	4:6	7
5. FC Herdecke-Ende	8:13	7
6. JSG Ostkreis	4:14	5
7. JSG Wöllstadt	7:21	4
8. FC Ober-Rosbach	2:26	4
RaaB Werbeagentur		
1. FSV Mainz 05	17:2	17
2. SV Stuttgarter Kickers	18:2	15
3. SG Rosenhöhe	16:6	14
4. DSC Wanne Eickel	10:5	12
5. SpVgg 05/99 Bad Homburg	12:11	8
6. SpVgg Holzgerlingen	6:14	7
7. SG Nürnberg Fürth 1883	4:18	4
8. FC Ober-Rosbach II	1:26	0
Sparkasse Oberhessen		
1. 1. FC Kaiserslautern	14:3	18
2. Spvgg. Greuther Fürth	21:7	17
3. FSV Waiblingen	12:3	16
4. Karlsruher SC	15:9	10
5. SC Feucht	11:7	10
6. SGV Freiberg	8:14	6
7. Rot-Weiß Frankfurt	7:9	4
8. TSV Neuhausen	1:37	0
Finanz Aktiv		
1. VfL Bochum	25:1	19
2. SV Darmstadt 98	13:5	16
3. 1. FC Nürnberg	17:1	15
4. SV Zimmern	13:5	11
5. FV Löchgau	2:12	5
6. KSV Klein-Karben	6:20	5
7. FV 06 Sprendlingen	1:18	5
8. SV Teutonia Köppern	3:18	1

Champions-Runde

Gruppe A		
1. VfL Bochum	11:4	9
2. DSC Wanne Eickel	8:2	9
3. Eintracht Frankfurt	4:2	9
4. Kickers Offenbach	1:8	3
5. Karlsruher SC	1:9	0
Gruppe B		
1. SG Rosenhöhe	5:3	9
2. SV Zimmern	4:4	6
3. Arminia Bielefeld	4:4	5
4. SpVgg Greuther Fürth	4:5	4
5. Westfalia Rhynern	3:4	4
Gruppe C		
1. FSV Mainz 05	15:0	12
2. FSV Waiblingen	3:6	9
3. SV Darmstadt 98	2:3	4
4. TSG Wieseck	3:8	4
5. SC Enger	1:7	0
Gruppe D		
1. 1. FC Nürnberg	7:1	10
2. SV Stuttgarter Kickers	5:0	8
3. 1. FC Kaiserslautern	3:1	5
4. TuS Makkabi Frankfurt	3:5	4
5. FC DAF Sofia	0:11	0

Trostrunde

Gruppe E		
21. SC Feucht	8:3	10
22. SpVgg 05/99 Bad Homburg	6:2	9
23. VFL Wolfsburg	8:4	7
24. FC Löchgau	2:7	1
25. FC Herdecke-Ende	1:9	1
Gruppe F		
26. SGV Freiberg	6:1	10
27. FC St. Germain/St. Pierre	3:2	7
28. SpVgg Holzgerlingen	4:6	6
29. KSV Klein-Karben	3:4	4
30. JSG Ostkreis	2:5	1
Gruppe G		
31. Rot-Weiß Frankfurt	8:1	12
32. SG Nürnberg Fürth	5:2	7
33. JSG Wöllstadt	4:4	7
34. FV 06 Sprendlingen	2:6	1
35. JSG Rosbach/Rodheim	4:10	1
Gruppe H		
36. FC Ober-Rosbach	6:4	7
37. FC Ober-Rosbach II	4:3	7
38. SV Teutonia Köppern	6:3	6
39. TSV Brunsbrock	1:1	5
40. TSV Neuhausen	0:6	2

Viertelfinals

VfL Bochum – FSV Waiblingen	3:0
SG Rosenhöhe – Stuttgarter Kickers	2:1
FSV Mainz 05 – DSC Wanne Eickel	2:0
1. FC Nürnberg – SV Zimmern	3:0

Platzierungsrunden

Platz neun bis zwölf	
Eintracht Frankfurt – Darmstadt 98	0:1
Arminia Bielefeld – 1. FC Kaiserslautern	3:4
Platz 9/10: Darmstadt 98 – Kaiserslautern	3:0
Platz 11/12: Eintracht Frankfurt – Bielefeld	2:0
Platz fünf bis acht	
FSV Waiblingen – Stuttgarter Kickers	0:1
DSC Wanne Eickel – SV Zimmern	2:1
Platz 5/6: Stuttg. Kickers – Wanne Eickel	2:0
Platz 7/8: Waiblingen – Zimmern	0:1

Halbfinals

VfL Bochum – SG Rosenhöhe	1:2
FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg	2:0

Finalspiele

Platz 3/4: Bochum – Nürnberg	3:2
Finale: Rosenhöhe – Mainz	0:3